

KB Endrunde knapp verpasst! (31.01.10)

Nach der in Bietigheim erreichten Qualifikation für die Zwischenrunde hieß es in Vaihingen "alles oder nichts". Im ersten Spiel gegen Karlsruhe sah man ein ausgeglichenes Spiel mit leichtem technischen Übergewicht des Gegners, die Chancen waren gleich verteilt, doch Karlsruhe machte die Tore: 0:2, ein denkbar schlechter Start.

So setzte man im zweiten Spiel Villingen gleich unter Druck, und D.Pennica erzielte in der ersten Hälfte schnell 4Tore zum 4:0. Wohl um die Kräfte der Spieler zu schonen, schaltete der Trainer einen Gang zurück und setzte vermehrt auf Ersatzspieler, was sich fast rächte. Villingen arbeitete sich auf 4:3 heran, Gmünd verlor auch mit den Stammkräften total den Faden und rettete mit Mühe das Ergebnis über die Runden.

Gegen die Stuttgarter Kickers musste nun ein Sieg her, ein fast aussichtsloses Unterfangen, da der Gegner durchgängig sehr stark besetzt war. Nach zwischenzeitlichem 1:5 gelang noch ein 3:5, letztlich brach man aber ein und es stand am Ende 3:9.

Nun ging es um nichts mehr, der Gegner Vaihingen brauchte nur einen Punkt zum Weiterkommen. Mit sehenswerten Kombinationen und einer schönen Eckenvariante gelang ein 2:1 Sieg, nur durch das schlechte Torverhältnis wurde die Endrunde leider nicht erreicht. Da die Hälfte der Mannschaft eigentlich in eine jüngere Altersklasse gehört,dennoch ein schöner Erfolg für die Normannen, weiter so!

M. Schäffauer



KB: Abschied aus Spitzengruppe (06.12.09)

Leider schaffte es die Normannia am vergangenen Sonntag nicht, sich in der Spitzengruppe zu halten.

Dabei sah es anfangs noch recht gut aus, man glückte einen Rückstand gegen Bietigheim nach vielen Chancen mit dem Pausenpfiff aus und zog dann relativ mühelos auf 3:1 davon (2xDamiano Pennica, 1xBastian Schäffauer).

Im zweiten Match gegen den Favoriten aus Aalen musste man anerkennen, dass der Gegner doch besser war. Der individuellen Klasse der Aalener standen die mannschaftlich geschlossenen Gmünder gegenüber, doch trotz zwischenzeitlichem Ausgleich zum 1:1 war ein 1:3 nicht zu verhindern.

Wie von der Rolle der Spielbeginn gegen Esslingen: schwer unter Druck und konfus konnte nur mit Glück und dem starken Torwart Marcel Schünemann ein früher Rückstand verhindert werden. Dennoch fiel das 0:1, und nach einigen Chancen fing man unverdient bei Esslinger Kontern und folgenden zwei Kurzen Ecken noch das 0:3. Mit dem Schlusspfiff doch noch der Ehrentreffer. Einen schönen Eckenableger nutzte Fabian Hiegler zum 1:3.

Nun wird sich in Bietigheim im neuen Jahr zeigen, ob die Endrunde als Gruppendritter erreicht werden kann, dazu müssen unbedingt noch zwei Siege her.

Es spielten: M.Schünemann, V.Mangold, F.Hiegler, A.Lenz, B.Schäffauer, S.Nitsche, T.+N.Bongers, J.Riedel, V.Röhrich, D.Pennica

(Tabelle: 1. Aalen 18P, 2.Esslingen 18P, 3.Gmünd 12P, 4.Bietigheim 8P, 5.Ulm 4P, 6.Heidenheim 1P)

M. Schäffauer

Knaben B verlieren in Heidenheim

Am 12.7.09 musste die Knaben B-Mannschaft beim Tabellenführer in Heidenheim antreten. Stark ersatzgeschwächt ohne den etatmäßigen Torjäger und ohne Ersatzspieler verschlief man gleich die erste Halbzeit und lag 0:4 hinten. Ganz anders die zweite Halbzeit: bei einigen schönen Spielzügen gelang ein Treffer zum 1:6 Endstand.

Nach halbstündiger Pause kam gleich das Rückspiel: schon nach kurzer Zeit fiel Alexander Lenz durch einen unglücklichen Balltreffer aus. Aber in Unterzahl machte man die Räume eng und setzte einige schöne Konter, die zum 1:0 führten. Mit ein bisschen Glück wäre sogar ein weiteres Tor möglich gewesen, aber das Team rettete das 1:0 in die Halbzeitpause.

Noch eine Zeit lang hielt man dagegen, doch zunehmend schwanden die Kräfte: Heidenheim drehte das Spiel, allein in den letzten 5 Minuten fielen 4 Gegentreffer zum 1:6 Endstand.

Es spielten: P.+M.Schünemann, F.Hiegler, A.Lenz, J.Funk, M.Stipic, S.Nitsche, V.Mangold, B.Schäffauer

Zweitagesturnier in Karlsruhe vom 20-21.6.09

Vollauf begeistert kehrte die Knaben-B-Mannschaft aus Karlsruhe zurück. Sagenhafte 75 gemeldete Mannschaften bei circa 700 Spielern und sehr viel Begleitpersonal sorgten für eine ausgelassene Stimmung bei bestem Sommerwetter (na ja, am Sonntagmorgen tröpfelte es leicht, das störte niemand).

Verlor man samstags gegen den VfB Stuttgart noch recht knapp und gegen Heidelberg mit 2:6 deutlich, verließ man gegen Wacker München mit 5:1 als Sieger den Platz.

Am Sonntag bot man sowohl Karlsruhe I mit einem 2:2 Paroli, als auch den starken Heidenheimern, denen man sich knapp geschlagen geben musste. Egal, das tolle Turnier mit Begleitprogramm machte allen Spaß, nächstes Jahr sind wir wieder dabei!

Und dann gibt es nicht wieder Nudeln mit Pilzsuppe, versprochen!

Unten ein paar Bilder aus den zwei Tagen.

(M.Schäffauer)

